

# Neuer Kurs in Berlin: Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung ab Januar 2012:

Ab Januar 2012 wird in Berlin ein neuer Kurs der **Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung** angeboten. In dem Kurs, der 2,5 Jahre dauert (und 800 Unterrichtseinheiten umfasst), werden Basiswissen zur Orientierung im psychiatrischen Alltag und Handlungskompetenz in unterschiedlichen Problemlagen auf Grundlage einer gemeindepsychiatrischen Perspektive vermittelt.

## Lerninhalte sind:

### Grundlagen sozialpsychiatrischer Arbeit

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kontaktaufnahme und Kommunikation
- Beziehungsgestaltung zum Klienten
- Ressourcen- und Selbsthilfeorientierung,
- Empowerment, Recovery

### Entstehung, Erscheinungsbild und Verlauf psychischer Störungen

- Krankheit als Störung und Bewältigungsversuch
- Krankheitsbilder:
  - Psychosen
  - Manie und Depression
  - Persönlichkeitsstörungen
  - Abhängigkeitserkrankungen
  - Hirnorganische Störungen
  - Belastungs- und psychosomatische Störungen

### Lebensweltbezogene Formen der Hilfe

- Krisenintervention
- Psychotherapie
- Therapeutisches Milieu und Patientenorientierung
- Pharmakotherapie
- Alltagsbegleitung
- Berufliche Rehabilitation
- Arbeit mit Selbsthilfe- und Angehörigengruppen
- Kinder psychisch kranker Eltern
- Psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund
- Umgang mit Zwang und Gewalt
- Integrierte Versorgung (Home Treatment)
- Psychoseseminar und Psychoedukative Gruppen

### Berufliche Rollen, Teamarbeit und Organisationsentwicklung

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Organisationsentwicklung und Führungsstil
- Supervision, Intervision und kollegiale Beratung
- Kooperation und Arbeitsorganisation

### Gemeindepsychiatrischer Verbund und rechtliche Rahmenbedingungen

- Vernetzung im psychosozialen Arbeitsumfeld
- Kooperation, Koordination und Steuerung in der Gemeindepsychiatrie
- Trialogische Zusammenarbeit
- Neue Formen einrichtungsübergreifender Finanzierung
- Unabhängige Beschwerdestellen, Besuchskommission
- Rechtliche Rahmenbedingungen (PsychKG, Betreuungsrecht, SGBXII)

### Geschichte der Psychiatrie und deren Auswirkungen in der Gegenwart

# Neuer Kurs in Berlin: Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung ab Januar 2012:

**D**er Kurs hat vor allem die regionale Versorgungslandschaft der Sozialpsychiatrie in Berlin bzw. derjenigen Regionen (z.B. Brandenburg), aus der die Teilnehmenden kommen, zum Gegenstand. Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist das Praktikum, das den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, durch Erweiterung und Wechsel der Perspektive wertvolle Erfahrungen theoretisch und praktisch zu gewinnen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine mindestens einjährige Berufstätigkeit. Der neue Kurs der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung wird im Januar 2012 am Kursort Berlin starten. Zeitlich strukturiert ist die Ausbildung derart, dass ca. alle drei Wochen am Freitag sowie an ca. sechs Wochenenden in den 2 Jahren Seminartage in der Gesamtgruppe stattfinden. Dies ermöglicht auch Interessenten, die außerhalb von Berlin leben, die Teilnahme am Kurs. Die Kosten für die gesamte Zusatzausbildung inkl. Anmeldegebühr bei der DGSP betragen

---

**3.475 Euro für Nicht-Mitglieder der DGSP und  
3.272 Euro für DGSP-Mitglieder.**

---

Träger der Fortbildung ist die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP e.V.). Die DGSP engagiert sich seit über 40 Jahren aktiv für eine Humanisierung der psychiatrischen Versorgung. Als Fortbildungsanbieter ist die DGSP seit 30 Jahren tätig und verfügt über reichhaltige Erfahrungen in der Fortbildung psychiatrisch Tätiger.

**Der Kurs wird geleitet von:**

**David Wegmüller:**

Gesundheits- und Krankenpfleger mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung. Tätig als Stationsleitung auf einer allgemeinpsychiatrischen Station.

**Dr. Torsten Flögel:**

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Tätig in einer Kontakt- und Beratungsstelle. Langjährige Erfahrungen im Sozialpsychiatrischen Dienst und in der beruflichen Rehabilitation psychisch Kranker sowie in der Begleitung von ehemals angeleiteten Gruppen in die Selbsthilfe.

Um Sie ausführlich über die Inhalte und den organisatorischen Ablauf zu informieren, bieten wir zwei Informationsabende an, zu denen wir alle Interessenten herzlich einladen.

**Anmeldungen bitte bei:**

David Wegmüller (Tel. 030 34715116),  
david.wegmueller@yahoo.de oder bei  
Dr. Torsten Flögel (Tel.: 030 51649969),  
torsten.floegel@gmx.de



**Deutsche Gesellschaft für  
Soziale Psychiatrie e.V.**

Zeltinger Str. 9 · 50969 Köln  
Tel.: 0221 511002 · Fax: 0221 529903  
E-Mail: [dgsp@netcologne.de](mailto:dgsp@netcologne.de)

**[www.psychiatrie.de/dgsp](http://www.psychiatrie.de/dgsp)**